



FLM0305 – INTRODUÇÃO À PRÁTICA DE TRADUÇÃO DO ALEMÃO (2018)

PROF. DR. JULIANA P. PEREZ
JULIANAPEREZ@USP.BR





International Programmes

Ob Bachelor, Master oder Promotion - in der DAAD-Datenbank finden Sie ein breites Angebot an internationalen Studiengängen und Studienabschlüssen.

[Mehr »](#)

Robert Hüttermann/DAAD



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Deutsch | English | DAAD Weltweit
Presse | Medien & Publikationen | Karriere im DAAD

- [Startseite](#)
- [Infos für Ausländer](#)
- [Infos für Deutsche](#)
- [Infos für Hochschulen](#)
- [Länderinformationen](#)
- [Der DAAD](#)



Infos für Deutsche

Stipendien finden und bewerben

Hier finden Sie eine Vielzahl von Stipendien für Studien-, Forschungs- oder Lehraufenthalte im Ausland.

[Mehr »](#)

Norbert Hüttermann / DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst

Quicklinks

Urteil im Freital-Terrorprozess

Hass, so explosiv wie Handgranaten



Hohngelächter und Tränen im Saal: In Dresden verhängen die Richter des Oberlandesgerichts harte Strafen gegen die rechtsextreme Gruppe "Freital". Mit ihren Anschlägen auf Zuwanderer hätten sie die innere Sicherheit bedroht. *Von Peter*

IM GARTEN ZUHAUSE

„Es gibt überragende deutsche Gärtner, aber sie mögen die Ordnung“

VON GINA THOMAS - AKTUALISIERT AM 07.03.2018 - 06:40





Robin Lane Fox und Stefan Rebenich, zwei leidenschaftliche Gärtner, sprechen in Oxford über Leben und Arbeiten mit Pflanzen, Urban Gardening, Farbgefühl und Sinnlichkeit. Und darüber, was einen deutschen von einem englischen Gärtner trennt.

Facebook | Twitter | XING | Email | Link | 5 stars | 1 comment | Print | Bookmark

Mr. Lane Fox, wir befinden uns hier am New College, Oxford, wo Sie neben ihrer akademischen Arbeit und ihrer wöchentlichen Gartenkolumne seit vielen Jahren den Garten betreuen. Wie geht das vonstatten?

**Gina Thomas**
Feuilletonkorrespondentin mit Sitz in London.

Robin Lane Fox: Ich bin ein absoluter Herrscher. Als ich 1979 den Garten übernahm, gab es ein Komitee, das ich nach kurzer Zeit durch einen Staatsstreich nach deutschem Vorbild abgeschafft habe. Nach 1990 haben wir begonnen, die



Home

Zeitschrift für Germanistik

- Inhaltsverzeichnisse der "Zeitschrift für Germanistik" (1999–2018)
- Gesamtbibliographie (1980–2018)
- "Publikationen zur Zeitschrift für Germanistik" (1999–2018)
- Eingegangene Literatur (2014–2018)
- Herausgeberkollegium
- Redaktion
- Impressum

Website durchsuchen

Zeitschrift für Germanistik

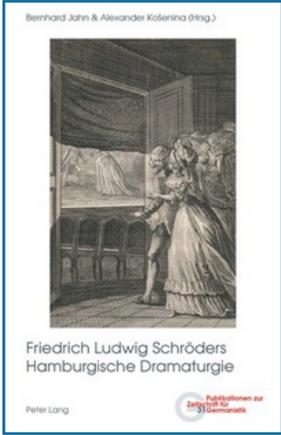
Die ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK versteht sich als ein Forum der internationalen Germanistik. Von namhaften Vertretern der deutschen Literaturwissenschaft herausgegeben, ist sie redaktionell mit dem Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin verbunden und wird im Verlag Peter Lang. Internationaler Verlag der Wissenschaften, Bern, herausgegeben.

Die ZfGerm diskutiert Probleme der Geschichte der deutschsprachigen Literatur und der Gegenwartsliteratur, geht neuen Theorieansätzen nach und beteiligt sich aktiv an den Diskussionen um die Perspektiven des Faches. Die einzelnen Ausgaben enthalten Abhandlungen, Diskussions- und Forschungsbeiträge, ferner Neue Materialien, Miscellen und Dossiers sowie einen sehr ausführlichen Rezensionsteil.

E-Publishing steht ab Jahrgang 2006 über ingenta zur Verfügung (alle Ausgaben sind im PDF-Format abrufbar, inkl. Einbettung der Sonderschriften); die älteren Ausgaben der ZfGerm über ISTAR. ISSN 0323-7982

Neue Richtlinien für die Zweitverwertung ab 2018

Mit dem Heft 1/2018 (NF XXVIII) ändern sich für unsere Autor(inn)en die Nutzungslizenzen. Bislang war die ZfGerm elektronisch über IngentaConnect verfügbar. Nunmehr konnte der Verlag Peter Lang einen neuen Vertrag mit IngentaOpen unterzeichnen, einer neu aufgesetzten Plattform, speziell für den Vertrieb von Zeitschriften in Open Access. Damit möchte der Verlag vor allem die Reichweite der Zeitschriften vergrößern und einer Nachfrage nach Open Access nachkommen. Hier einige Informationen



In eigener Sache: Veränderungen im Herausgeberkollegium

Soeben erschienen: NF XXVIII (2018), Heft 1 Schwerpunkt: Erforschung von epischen Versdichtungen im langen 17. Jahrhundert /ca. 1570-1740 Jetzt bestellen!

https://www.hu-berlin.de

- Die **ZEITSCHRIFT FÜR GERMANISTIK** versteht sich als ein Forum der internationalen Germanistik. Von namhaften Vertretern der deutschen Literaturwissenschaft herausgegeben, ist sie redaktionell mit dem Institut für deutsche Literatur der Humboldt-Universität zu Berlin verbunden und wird im Verlag Peter Lang. Internationaler Verlag der Wissenschaften, Bern, herausgegeben.

Die *ZfGerm* diskutiert Probleme der Geschichte der deutschsprachigen Literatur und der Gegenwartsliteratur, geht neuen Theorieansätzen nach und beteiligt sich aktiv an den Diskussionen um die Perspektiven des Faches. Die einzelnen Ausgaben enthalten Abhandlungen, Diskussions- und Forschungsbeiträge, ferner Neue Materialien, Miscellen und Dossiers sowie einen sehr ausführlichen Rezensionsteil.

- E-Publishing steht ab Jahrgang 2006 über ingenta zur Verfügung (alle Ausgaben sind im PDF-Format abrufbar, inkl. Einbettung der Sonderschriften); die älteren Ausgaben der **ZfGerm** über ISTOR. ISSN 0323-7982

O MODELO DE KATHARINA REIß (1976)

(NACH AZENHA JR., 1999)

- Texttyp und Übersetzungsmethode. Der operative Text (1976)
- Função comunicativa determina o tipo de texto
- “o tipo de texto determina o método de tradução a ser escolhido” (Reiss, apud Azenha, p. 42)
- obs. Necessidade de sair da lógica “fidelidade X liberdade”

1. INFORMATIVO	<ul style="list-style-type: none"> (1) transmitir informação; (2) orientado para o referente; (3) invariância no plano do conteúdo; (4) “simples, despretencioso, prosaico”.
2. EXPRESSIVO	<ul style="list-style-type: none"> (1) expressão (escrita) artística; (2) orientado para o emissor (produtor); (3) analogia na forma artística; (4) “identificante”.
3. OPERATIVO	<ul style="list-style-type: none"> (1) desencadear impulsos de comportamento; (2) orientado para o receptor; (3) identidade do apelo imanente do texto; (4) “parodístico” (mais tarde: “adaptante”).

(cf. Azenha, 1999, S. 46)

1) Função do texto; 2) característica; 3) padrão de equivalência; 4) método de tradução

OBSERVAÇÕES

- Texto de partida e de chegada podem assumir funções diferentes
- funções dos textos não são estanques; textos são formas *híbridas*
- Invariância semântica: só existe idealmente